

Medienmitteilung der GEW Thüringen vom 08.12.2022

Zur Abschaffung des Lehrstuhls für Geschlechtergeschichte an der FSU Jena: Unter dem Sparwahn leiden die Falschen

Die GEW Thüringen und der Bundesausschuss der GEW Studierenden (BAGS) kritisieren die beabsichtigte Streichung des Lehrstuhls für Geschlechtergeschichte an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und fordern stattdessen eine verlässliche und bedarfsgerechte Finanzierung.

Dazu der BAGS: „Als Bundesausschuss der GEW Studierenden solidarisieren wir uns mit den Teilnehmer:innen der Hörsaalbesetzung in Jena. Diese haben sich wegen der Streichung des Lehrstuhls für Geschlechtergeschichte zu diesem Schritt entschieden. Gerade in Zeiten aufsteigender faschistischer Bewegungen, steigenden queerfeindlichen Übergriffen und in Anbetracht der feministischen Revolution im Iran benötigt es mehr Lehre und Forschung im Thema Geschlechtergerechtigkeit und –geschichte, um Intersektionalität und Emanzipation weiter in der Forschung zu verankern.“

Dazu Katrin Glaser vom Referat Hochschule und Forschung der GEW Thüringen: „Die beabsichtigte Lehrstuhlstreichung ist angesichts der gesellschaftlichen Debatten nicht nachzuvollziehen. Sie reiht sich leider ein in eine Reihe von schlechten Arbeitsbedingungen an den Thüringer Hochschulen. Studierende werden nicht nach Tarif bezahlt, es gibt viel zu viele befristete Arbeitsverträge, mit prekären Beschäftigungsverhältnissen in Form von Lehraufträgen werden reguläre Beschäftigungsverhältnisse verdrängt und um Geld zu sparen, stehen Stellenbesetzungssperren im Raum. Wenn der Sparwahn neue Dimensionen zeigt, leiden die Falschen.“

Über die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Thüringen:

Die Bildungsgewerkschaft GEW THÜRINGEN ist die größte Interessenvertretung in Thüringen im Bildungsbereich. Sie organisiert aktive und ehemalige Beschäftigte an den Thüringer Bildungseinrichtungen. Schwerpunkte der politischen Arbeit sind die Bildungsgerechtigkeit, die Lern- und Arbeitsbedingungen an Kitas, Schulen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen sowie die Angestellten-, Beamten- und Tarifpolitik. Vorsitzende ist Kathrin Vitzthum.